

Ansprechpartner

Prof. Dr. Bernd Gottschalk

Kontakt

Telefon +49 (0) 69 300 389 030

Fax +49 (0) 69 300 389 033

E-Mail info@autovalue.de

Hamburg, 12. September 2009

Laudatio für den Leo-Preisträger in der Kategorie „Logistische Lebensleistung“, Manfred F. Boes, Vizepräsident des DSL, von Prof. Dr. Bernd Gottschalk

DVV Medium Group Veranstaltung am 12. September 2009 in Hamburg

Wir kommen nun zu dem Leo in der Kategorie „Logistische Lebensleistung“. Der diesjährige Preisträger hat auf mehreren Gebieten Hervorragendes geleistet. Als Unternehmer, als Verbandspräsident – ich spreche nicht vom VDA – und als Vertreter seines Berufsstandes in der Öffentlichkeit.

Als Unternehmer gehörte er zu den Initiatoren und Gründern der Stückgut-Kooperation IDS und des Paketdienstes German Parcel. Beide Unternehmungen erwiesen sich als wahre Trumpfkarte für die deutschen mittelständischen Speditionen im Wettbewerb mit den großen Logistikkonzernen. Das Konzept, unternehmerische Initiative an den einzelnen Standorten mit der Kraft eines Netzwerks zu kombinieren, erwies sich seinerzeit als Königs idee. German Parcel wurde mit hohem Gewinn von seinen Gesellschaftern an die britische Post (Royal Mail) verkauft, IDS ist bis heute erfolgreich am Markt und war darüber hinaus Vorbild für viele weitere Mittelstandsnetze.

Im Jahr 1996 wurde der Leo-Preisträger zum Präsidenten des Bundesverbandes Spedition und Logistik (BSL) gewählt, und nun ahnen Sie schon langsam, um wen es sich handelt. Gleich in seiner Antrittsrede erklärte er die Fusion mit dem anderen Speditionsverband, der VKS, zu seiner Herzensangelegenheit. Eine Vision, die er gemeinsam mit seinem VKS-Pendant Michael Kubenz im Jahr 2003 mit der DSLV-Gründung entscheidend näher kam und die er wohl im kommenden November mit der Vollfusion von BSL und VKS zu Ende bringen will und zu Ende bringen kann. Verbände zu fusionieren, meine Damen und Herren, ist etwa so schwierig, wie für Opel einen neuen Partner zu finden!

In seiner Zeit als BSL- und DSLV-Präsident prägte der LEO-Gewinner seinen eigenen Stil im Umgang mit der Politik. Ich selbst habe oft mit ihm für die gemeinsamen Ziele und Interessen gekämpft. Hart in der Sache, aber moderat im Ton, tat er viel für das Verständnis der Speditions- und Logistikbranche bei den Entscheidern in Berlin. Und die waren nicht immer aufgeschlossen für das Gewerbe! Dass Logistik heute auch in der Politik als Schlüsselbranche für den Standort Deutschland begriffen wird, ist nicht

AutoValue GmbH

Savignystraße 34

D - 60325 Frankfurt am Main

www.autovalue.de

zuletzt auch ihm und seiner westfälischen Beharrlichkeit zu verdanken... Beharrlichkeit ist noch vorsichtig ausgedrückt!

Von 2005 bis 2007 bekleidete der Leo-Preisträger als dritter Deutscher das Präsidentenamt der Weltspediteursorganisation Fiata. Als Erfolge konnte er die Aufnahme des größten US-Verbandes in die Spedition verbuchen, und er leitete eine Expansion der Fiata in Richtung Lateinamerika in die Wege. In der weltweiten Spedition wird der 68-jährige aufgrund seiner hohen Kompetenz geschätzt und häufig um Rat gefragt.

Meine Damen und Herren: Der LEO für die "logistische Lebensleistung" geht an Herrn Manfred F. Boes, Präsident des BSL und Vizepräsident des DSLV.